

Hagelschaden sich immer empfiehlt. Die Winzer-genossenschaft Vaduz wird im Hinblick auf die bescheidenen Kosten, die der Hagelabwehrdienst mittelst Raketen erfordert, in Aussicht nehmen, auch hier Versuche möglichst bald einzuleiten.³³⁶

Hagelraketen-Vorführung

6. Juni 1946

Nachdem bereits am 19. Mai letzthin Herr Rebschulbesitzer Frei aus Berneck in Vaduzer Winzerkreisen über die Anwendung von Hagelraketen referierte und daraufhin beschlossen worden war, auch in Vaduz einen Hagelabwehrdienst mittelst Raketen einzuführen, erfolgte letzten Sonntag gegen Mittag im fürstlichen Weinberg die Vorführung des Abschusses einer Hagelrakete durch Herrn Frei. Es waren dabei auch wieder die Winzer-genossenschaft und die fürstliche Domänenverwaltung durch einige Herren vertreten.³³⁷

Vaduz. Traubenblüte

15. Juni 1946

Die Reben zeigen heuer einen erfreulich guten Ansatz. Auch aus anderen Gemeinden liegen Berichte über schöne Behänge vor. In den unteren Lagen ist die Blütezeit bereits vorüber. Die Bestände in den oberen Lagen warten auf Sonnenschein und Juniwärme, um ihre Träubchen zu öffnen.³³⁸

25. Juni 1946

Weinprämierung an der Olma 1946

Im Rahmen der Gruppe "Reben und Weine" findet an der Olma 1946 eine Weinprämierung für das deutschschweizerische Weinbaugebiet, inbegriffen Liechtenstein, statt.

Die Anmeldungen sind bis 30. Juni 1946 an das Sekretariat der Olma, St. Gallen, zu richten. Dasselbst sind auch Reglement und Anmeldeformulare erhältlich. Die Beteiligung an der Weinprämierung ist unentgeltlich.

Es ist zu hoffen, dass sich auch Liechtensteiner Weinproduzenten und Weinvermittler an dieser Prämierung beteiligen. Das Weinbaukommissariat.³³⁹

11. Juli 1946

An die Winzerschaft

Die Entwicklung der Trauben und der Mottenflug erfordern nun den Kampf gegen den Sauerwurm, diesen bald ärgsten Feind des Weinbaues.

Es ist angezeigt, noch gegen Ende dieser Woche mit Gesarol oder Nirozan zu spritzen, und zwar raten wir eine Sonderbehandlung, nämlich: 1% Gesarol oder Nirozan plus 0.5% Kukaka oder Bordeauxbrühe. Es ist auch sehr ratsam, dieser Mischbrühe noch 0.05% (also eine halben Deziliter pro 100 Liter) Netzmittel Geigy oder Etaldyn beizugeben. Gut rühren!

Immer noch kommt es vor, dass Gesarol falsch angemacht wird, indem es der Bordeauxbrühe einfach beigeschüttet wird. Es muss zuerst angeteigt werden. Dann lässt man es 10 Minuten ziehen und giesst es unter gutem Rühren bei.

Nächste Woche, also etwa 8–10 Tage nach dieser Sonderspritzung, ist eine 1½-prozentige Bordeauxbrühebespritzung nötig. Das Weinbaukommissariat.³⁴⁰

22. August 1946

Der Stand der Reben ist so weit vorgeschritten, dass die Schliessung der Weinberge für Dienstag, den 27. ds. M., früh vorgesehen ist. Zuerst war dies schon für

³³⁰ LVolksblatt, 8. Dezember 1945, Nr. 141.

³³¹ LVolksblatt, 4. Dezember 1945, Nr. 139; s. auch LVolksblatt, 15. November 1945, Nr. 131 u. 1. Dezember 1945, Nr. 138.

³³² GAV, Signatur Nr. 725.

³³³ S. auch LVolksblatt, 16. April 1946, Nr. 46; 20. April 1946, Nr. 48; 27. April 1946, Nr. 50; 30. April 1946, Nr. 51.

³³⁴ LVolksblatt, 26. März 1946, Nr. 37.

³³⁵ LVolksblatt, 16. Mai 1946, Nr. 58.

³³⁶ LVolksblatt, 21. Mai 1946, Nr. 60.

³³⁷ LVolksblatt, 6. Juni 1946, Nr. 66.

³³⁸ LVolksblatt, 15. Juni 1946, Nr. 69.

³³⁹ LVolksblatt, 25. Juni 1946, Nr. 72; s. auch LVolksblatt, 25. Mai 1946, Nr. 62.

³⁴⁰ LVolksblatt, 11. Juli 1946, Nr. 79; s. auch LVolksblatt, 12. Juni 1946, Nr. 68.